

Handballer des Alten Gyms wollen wieder nach Berlin

FLensburg Das Alte Gymnasium bleibt eine Hochburg für Handballer. Die Flensburger Schüler der Altersklassen WIII und WII sicherten sich im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ die Bezirksmeisterschaft und starten nun bei den Landesmeisterschaften. Die WIII-Mädchen wurden Dritte auf Bezirksebene.

Im Vorfeld des Wettbewerbs der WIII (Jahrgänge 2000-2003) gab es eine entscheidende Frage: Würde die Mannschaft die Abwesenheit ihres Stammtorwartes und ihres Sportlehrers Renz Wolters, die sich auf Klassenfahrt befanden, kompensieren können? Die Antwort gab die Mannschaft in der Wikinghalle in eindrucksvoller Manier. Begleitet vom Lateinlehrer Karsten Behnke rührte die Abwehr der Flensburger Schüler Beton an. Ersatzkeeper Leif Niendorf zeigte eine starke Leistung, und im Angriff zauberten Jaris Tobeler,

Jonah, Mats Sowada und Oliver Perey, so dass die Gemeinschaftsschule Handewitt mit 14:10 und die Gemeinschaftsschule Bredstedt mit 16:8 bezwungen wurden.

Nun gilt es, sich konzentriert auf den Landesentscheid in Dithmarschen vorzubereiten. Bei einem Sieg dort wäre die Mannschaft des Alten Gymnasiums für das

Bundesfinale in Berlin qualifiziert.

Noch stärker unter der Abwesenheit durch eine Klassenfahrt hatten die WIII-Mädchen zu leiden. Denn es fehlten gleich mehrere Stammspielerinnen des älteren Jahrganges. So musste das nur aus den jüngeren Jahrgängen bestehende Team im ersten Spiel gegen

den späteren Turniersieger, die Erich-Kästner-Schule Silberstedt, Lehrgeld zahlen und verlor 4:10. Die von Tim Merten Neugebauer betreute Mannschaft steckte jedoch nie auf und steigerte sich. Während das zweite Spiel gegen die Deutsche Schule Tingleff noch unglücklich 10:11 verloren wurde, gab es gegen die HTS Husum einen

12:9-Sieg und einen achtbaren dritten Platz.

Die WII-Jungen des Alten Gymnasiums lösten das Ticket zum Landesentscheid in der heimischen Sporthalle. Dabei setzte sich die von Sportlehrer Renz Wolters und Christian Tönder, Jugendtrainer der SG Flensburg-Handewitt, betreute Mannschaft mit drei souveränen Siegen gegen die Gemeinschaftsschule Mildstedt, die Deutsche Schule Tingleff und das Gymnasium Satrup durch. Mit diesem Erfolg rückt für die Partnerschule der SG das Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin, an dem die Jungen schon vor zwei Jahren teilgenommen und mit einem beachtlichen neunten Platz abgeschlossen haben, wieder in greifbare Nähe. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten Mittelmann Bo Nielsen, Rückraumschütze Simon Jürgensen und Torwart Johannes Jepsen heraus. sh:z



Die WII-Mannschaft des Alten Gymnasiums holte sich den Bezirkstitel.

SH:Z